

Freund Klapperstorch im Eisenbahnzug

**erstellt
von Horst Jung
2017**

Was damals im Kreisblatt stand:

Am 18.01.1910 erschien im Kreisblatt des Kreis Westerbург (Verlag Pius Kaesberger, Neustraße 27, Westerburg) der nachfolgende Artikel:

Kreis-Blatt
für den
Kreis Westerburg.

Er scheint wöchentlich 2mal, Dienstags und Freitags mit den wöchentlichen Gratis-Beilagen „Illustriertes Familienblatt“ und „Landwirtschaftliche Beilage“ und beträgt der Abonnementpreis in der Expedition pro Monat 40 Pf. Durch die Post geliefert pro Quartal 1,75 Mark Einzelne Nummer 10 Pf. — Da das „Kreisblatt“ amtliches Organ von 82 Bürgermeistereien ist, haben Anzeigen die wirksamste Verbreitung. Insertionspreis: Die viergespaltene Garmond-Beile oder deren Raum nur 15 Pf.

Das Kreisblatt wird von 80 Bürgermeistereien in eigenem Kasten am Rathaus ausgehängt, wodurch Inserate eine beispiellos große Verbreitung finden.

Mitteilungen über vorkommende Ereignisse, Notizen etc., werden von der Redaktion mit Dank angenommen.

Redaktion, Druck und Verlag von P. Kaesberger in Westerburg.

Nr. 5. **Dienstag, den 18. Januar 1910.** **26. Jahrgang.**

„Freund Klapperstorch im Eisenbahnzug.“

Am letzten Donnerstag bestieg in Freindiez eine in guten Verhältnissen lebende jungverheiratete Frau aus Aull bei Diez den letzten nach Altenkirchen fahrenden Personenzug, um ihre zu erwartenden schweren Stunden bei ihren Eltern in Unnau bei Marienberg abzuwarten. Die Frau erreichte ihr Ziel aber nicht mehr, denn zwischen Willmenrod und Westerburg schenkte sie einem Kindchen das Leben.

Der betreffende Wagen der 3. Klasse, in welchem das Ereignis vorkam, wurde hier ausgesetzt und die Frau in das Stationsgebäude gebracht. Ärztliche Hilfe und die Hebamme waren sofort zur Stelle. Nach der ersten Hilfe wurde die Frau in das Bahnhofshotel Seekatz verbracht, wo sie weitere Pflege und Wartung erhielt, auch wurden die Eltern und nunmehr gewordenen Großeltern sofort benachrichtigt.“

Freund Klapperstorch im Eisenbahnzug. Am letzten Donnerstag bestieg in Freindiez eine in guten Verhältnissen lebende jungverheiratete Frau aus Aull bei Diez den letzten nach Altenkirchen fahrenden Personenzug, um ihre zu erwartenden schweren Stunden bei ihren Eltern in Unnau bei Marienberg abzuwarten. Die Frau erreichte ihr Ziel aber nicht mehr, denn zwischen Willmenrod und Westerburg schenkte sie einem Kindchen das Leben. Der betreffende Wagen 3r. Klasse, in welchem das Ereignis vorkam, wurde hier ausgesetzt und die Frau in das Stationsgebäude gebracht. Ärztliche Hilfe und die Hebamme waren sofort zur Stelle. Nach der ersten Hilfe wurde die Frau in das Bahnhofshotel Seekatz verbracht, wo sie die weitere Pflege und Wartung erhielt, auch wurden die Eltern und nunmehr gewordenen Großeltern sofort benachrichtigt.

Zur damaligen Zeit war es üblich standesamtliche Nachrichten vierteljährlich im Kreisblatt zu veröffentlichen, so konnte ich den Namen des Vaters und des Kindes mit ein wenig Mühe in der Ausgabe vom 19.04.1910 ermitteln:

Kreis-Blatt

für den
Kreis Westerbürg.

Erscheint wöchentlich 2mal, Dienstags und Freitags mit den wöchentlichen Gratis-Beilagen „**Kaufmännisches Familienblatt**“ und „**Landwirtschaftliche Beilage**“ und beträgt der Abonnementpreis in der Expedition pro Monat 40 Pfg. Durch die Post geliefert pro Quartal 1,75 Mark. Einzelne Nummer 10 Pfg. — Da das „Kreisblatt“ amtliches Organ von 82 Bürgermeistereien ist, haben Anzeigen die wirksamste Verbreitung. Insertionspreis: Die viergespaltene Garmond-Zeile oder deren Raum nur 15 Pfg.

Das Kreisblatt wird von 80 Bürgermeistereien in eigenem Kosten am Rathaus aufgehängt, wodurch Inserate eine beispiellos große Verbreitung finden.

Mitteilungen über vorkommende Ereignisse, Notizen etc., werden von der Redaktion mit Dank angenommen.

Redaktion, Druck und Verlag von **P. Raabberger** in Westerbürg.

Nr. 31.

Dienstag, den 19. April 1910.

26. Jahrgang.

Dort stand unter Geburten: „Jan. 13. Karl, S(ohn). des Fuhrunternehmers Gustav Ohl, zu Aull.“

Auszug aus den Registern des Standesamts Westerbürg.

Geburten.

- Jan. 13. Rosa Josefine, T. des Bahnmeister Johann Kaiser, in Westerbürg.
" 13. Karl, S. des Fuhrunternehmers Gustav Ohl, zu Aull.
" 25. Walter, S. des August Jerger, Landmann, zu Halbs.
" 26. Walter, S. des Emil Helwig, Steinrichter, zu Gershofen.
Febr. 6. Wilhelm Ernst, S. des Heinrich Witteler, Hilfsweichensteller, zu Westerbürg.
" 7. Martha, T. des Rudolf Gustav Scharf, Schreiner, zu Willmenrod.
" 13. Erna Luise, T. des Hermann Adolf Scharf, Maurer, zu Willmenrod.
" 19. Johanna, T. des Otto Schäfer, Postbote, zu Westerbürg.
" 23. Elise Elfriede, T. des Georg Wilhelm Hoffmann, Cigarrenmacher, zu Westerbürg.

Westerbürg, im November 2017, Horst Jung